

1

2

Hochwohlgeborner Herr,

Hochzuverehrender Herr Professor,

Ew. Hochwohlgeborn haben neulich in einem Briefe an Hrn
Reimer ein Urtheil über meinen Charakter ausgesprochen,
dessen weitere Verbreitung, weil sie meinem guten Ruf schaden
könnte, ich durch Darlegung der Wahrheit so möglich zu verhüten
denn mich gedungen fühle.

Ich wolle meine Pflicht versäumen und in meiner Vorrede zu den
Bibelungen Ihre Verdienste nicht „anerkannt“ haben. Seien diese
Dienste so groß sie wollen, für die Constitution des Textes der Hebr.
Lagen, wovon in der Vorrede richtig gesprochen wird, haben Ew.
Hochwohlgeborn, so viel ich weiß, nichts gethan. Auch meine ich
nicht, daß Sie über das Verhältniß der Handschriften unter ein-
ander irgend was Untersuchungen geführt haben: hierauf kommen